

Lautstrom Booking

Olaf Menne

Tel: 05642 985 981

Mail: olaf@lautstrom.de

Zum Kreuzberg 5

Fax: 05642 985 982

www.lautstrom.de

34414 Warburg

Mobil: 0151 2406 5456



EDO ZANKI & BAND

„Was ist schon Musical Director gegen Sänger?!“

Edo Zanki tourt wieder. Endlich. Nach einer aktiven Schaffensphase als Produzent widmet sich Edo Zanki wieder seiner Solo-Karriere – und seinen Fans. Denn „Alles was zählt“ ist nicht nur der Titel seines letzten Studio-Albums, sondern auch die Performance vor dem Publikum: „Die Bewegungen sind lächerlich, aber das Gefühl ist maximal!“ – so titulierte Zanki nun sein erstes Live-Album überhaupt. Humorvoll und leicht, aber reflektiert und tief sinnig. So, wie er eben auftritt. **„Eine lange Zeit war ich bei wundervollen Musikprojekten immer nur administrativ und planend tätig. Ich hatte dann aber unbändige Lust, wieder selbst zu musizieren.“**

Dass der renommierte Produzent von Künstlern wie Sasha, Thomas D. oder Xavier Naidoo/Söhne Mannheims selbst versierter Musiker mit sangesstarker Haltung ist, weiß man nicht erst seit gestern. Auch nicht, dass er stets ein Gespür dafür hatte, exzellente Musiker um sich zu scharen. Es überrascht auch nicht, dass Zankis Solo-Rezeptur immer noch ein geschmackvolles und zeitgemäßes Pop-Klangbild abgibt, für das er schon Mitte der 80er Jahre bekannt war. Die Überraschung besteht viel mehr darin, festzustellen, dass einem eben dieser Zanki(-Sound) gefehlt hat.



„Ich wollte einfach wieder mit meinem Publikum auf allen Ebenen kommunizieren. Seit ich selbst denke, es gäbe keinen schöneren Ort als die Bühne, seit ich singe und rede, wie mir der Schnabel gewachsen ist, sind die Konzerte fröhlicher und auch tiefgründiger geworden.“ Wer kürzlich ein Zanki-Konzert besucht hat, wird das bestätigen können. Wer anstelle dessen oder in Vorfreude darauf dieses Live-Album auflegt, darf **„... hoffentlich mit Gänsehaut rechnen – auch im Sommer.“**

„Dieses Live-Album ist ein Zeitdokument, Stand 2009, höchste Zeit, so was mal zugänglich zu machen.“ Zanki zieht also Bilanz – im Rahmen der alten und neuen Songs auf der Setlist, die sein Publikum vorwärts jubeln und zurück denken lassen; aber auch über die Audienz selbst: **„Geschmackvoll, vorsichtig, aber dann sehr begeisterungsfähig. Es gab sehr schöne Momente – vor, während und nach den Auftritten – die verrät ich aber nicht. Teile davon habt Ihr ja auf dem Album. Nur soviel: Dass ich nochmals solches Herzflattern haben würde, wie beim ersten Konzert nach sechs Jahren Pause, hätte ich in meinem Alter nicht mehr für möglich**

gehalten.“

Edo Zankis „...gut geöltes Musikmaschinchchen...“ (Auszug aus dem Booklet zur Compilation '82-92') läuft also wieder. Dafür sorgen **Maze Leber**: Keyboards; **Jörg Dudys**: Gitarre; **Willy Wagner**: Bass und **Mario Garuccio**: Drums. **„Diese wunderbar begabten Menschen hab ich davor alle schon mal im Studio gehabt, oder sie bei anderen Acts von der Bühne gestohlen. Die Mischung macht's.“**

Funky, soulig, pop-rockig, mit punktierter Raffinesse und Dynamik präsentiert die Band den Paten der deutschen Soulmusik, der seinen Fans mit auf den Weg gibt: **„Wir sind eine kleine, radikale Minderheit – füüürrchtet ooooiich niicht!“** – gnadenloses Understatement. Ist doch das Gegenteil der Fall, wenn man mit Edo „live“ den Mond angeheult, weit über's Meer geflogen oder zu „Dass Du mir gehörst ...“ in hochkomplexe Textzeilen zum Mitsingen eingestiegen ist.

„Die Bewegungen sind lächerlich, aber das Gefühl ist maximal!“